

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 8: Protestantischer Kirchenbau

Artikel: Projekt für eine reformierte Kirche in Bümpliz-Bethlehem, Bern :
Architekt : Werner Kuenzi BSA/SIA, Bern
Autor: W.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

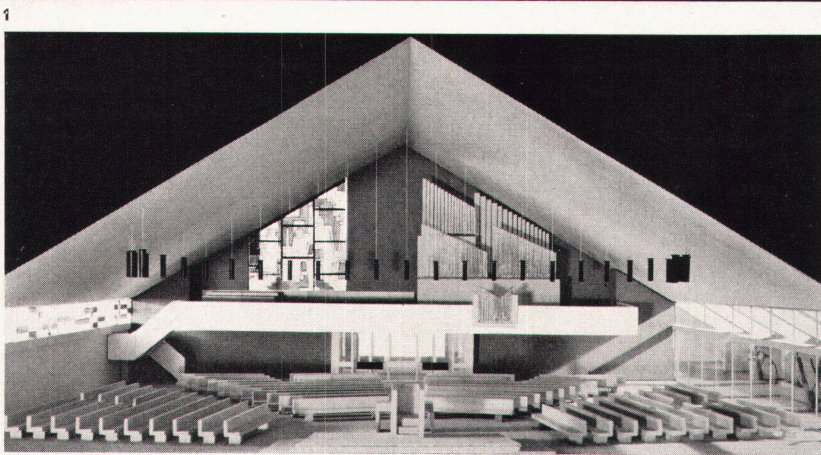
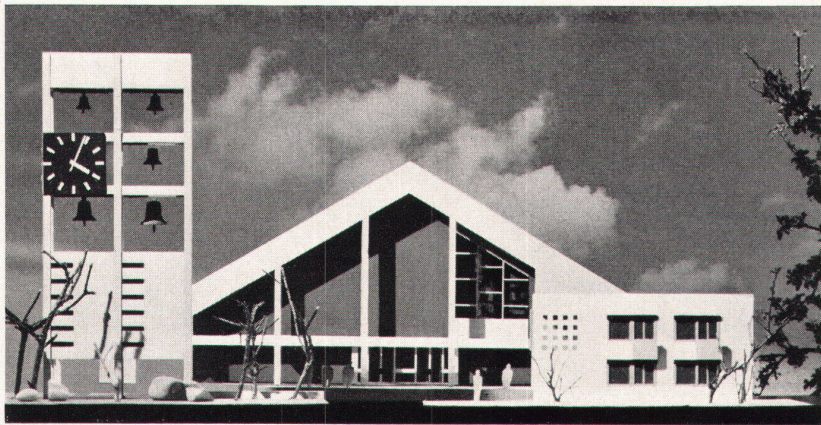
Projekt für eine reformierte Kirche in Bümpliz-Bethlehem, Bern

Architekt: Werner Künzi BSA/SIA, Bern

Die gegenwärtig im Bau begriffene Kirche liegt unmittelbar neben der neuerstellten Siedlung «Neuhaus» mit drei- und zwölfgeschossigen Wohnblöcken. Die kirchlichen Bauten werden vor allem von den Hochhäusern an Volumen stark übertroffen. Für den Kirchenraum (500 Plätze) wurde der Querraumgedanke zur Anwendung gebracht, mit gegeneinander abgewinkelten Sitzreihen, um die Zusammengehörigkeit der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Das Kirchgemeindehaus – ein zweistöckiger Trakt – ist mit sämtlichen Räumen gegen Süden orientiert. Der große Saal (etwa 220 Plätze), doppelseitig belichtet, mit Bühne, befindet sich im Obergeschoß.

Konstruktiv sind die Bauten sehr einfach gehalten, Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus in verputztem Backsteinmauerwerk und flachen Kiesklebedächern, die Kirche in Sichtbeton (vorgespannte Betonbinder) mit Holzdecke, Sichtbacksteinwänden, Granitboden und Kupferbedachung. Die Einweihung soll im Herbst 1960 stattfinden.

W. K.



1
Eingangsfront, Modellaufnahme
Façade du porche (maquette)
Entrance elevation, model photograph

2
Kirchenraum gegen Empore, Modellaufnahme
La nef, vue vers la tribune (maquette)
Church interior towards gallery, model photograph

3, 4
Querschnitt und Erdgeschoß 1 : 800
Coupe et rez-de-chaussée
Cross-section and groundfloor

5
Situationsmodell der Kirche
Maquette de situation de l'église
Site plan model of church

Photos: Christian Moser, Bern

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1 Kirchenraum | 14 Reserveraum |
| 2 Warteraum | 21 Halle |
| 3 Sakristei | 22 Warteraum |
| 4 Geräte | 23 Studierzimmer |
| 5 WC | 24 Küche |
| 6 Blumengarten | 25 Wohnzimmer |
| 8 Halle | 26 Terrasse |
| 9 Gemeindeförderin | 27 Schlafzimmer |
| 10 WC-Anlage | 29 Bad |
| 12 Unterrichtszimmer | 31 Glockenträger |
| 13 Nähstube | |

